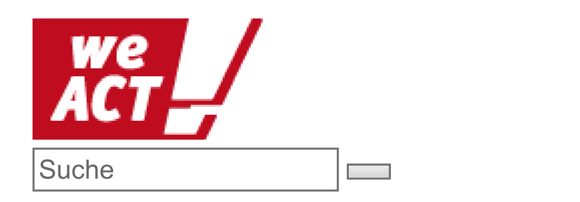


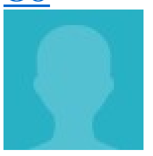
Suche

- Petition starten Petition starten
- Anmelden

An: Innenminister Wöller (CDU), Innenminister Seehofer (CSU), den Sächsischen Landtag

Grundrechte schützen - Neues Polizeigesetz in Sachsen verhindern!

Petition unterzeichnen
GO



Gestartet von
Gesine Oltmanns



Sehr geehrter Herr Innenminister Wöller, sehr geehrter Herr Innenminister Seehofer,
Sie wollen in Sachsen die Befugnisse der Polizei erheblich ausweiten. Treten die Regelungen so in Kraft, würden unsere Grundrechte als Bürger*innen massiv eingeschränkt. Damit sind wir nicht einverstanden. Deshalb fordern wir: Stoppen Sie unverzüglich die zwei neuen Polizeigesetze!

Warum ist das wichtig?

Der Entwurf der beiden Gesetze wird voraussichtlich noch im Jahr 2018 im Sächsischen Landtag beraten.

Wir Bürger*innen wollen uns frei und sicher fühlen. Neue Gesetze, welche die Polizei und den kommunalen Ordnungsdienst mit mehr Kontroll- und Machtbefugnissen ausstattet, bewirken allerdings genau das Gegenteil: Statt unser Sicherheitsgefühl oder Vertrauen in Polizist*innen und kommunale Ordnungsbedienstete zu stärken, müssen wir um unsere Freiheits- und Bürgerrechte bangen, wie die folgenden Punkte deutlich zeigen.

Gefährder*innen: Gemeint sind wir alle
Der Begriff der "drohenden Gefahr" ist das zentrale Motiv des Gesetzesentwurfes. Damit werden polizeiliche Eingriffsbefugnisse weit ins Vorfeld einer konkreten Gefahrensituation verlagert. Damit könnten von der Politikerin, über Fußballfans hin zu Aktivist*innen und Engagierten alle als Gefährder*innen eingestuft werden.

Militarisierung der Polizei
Spezialeinheiten der Polizei, die in der Vergangenheit bereits bei Demonstrationen zum Einsatz kamen, dürfen in Zukunft mit Handgranaten und Maschinengewehren ausgestattet werden. Damit verlässt der Gesetzgeber den Konsens, dass Kriegswaffen nicht in polizeilichen Einsätzen verwendet werden dürfen.

Überwachung bereits zur Vorbeugung von Straftaten
Bisher kann die Polizei in Sachsen lediglich auf persönliche Mobilfunkdaten zugreifen, wenn eine dringende Gefahr besteht. Nach dem neuen Entwurf könnte sie Daten wie Passwörter aus dem Handy, sozialen Netzwerken und Suchmaschinen lesen und das Gerät orten, um Straftaten vorzubeugen. Sie darf Telefonate nicht nur abhören, sondern auch unterbrechen. Das alles geschieht, ohne dass Betroffene etwas davon erfahren oder näher definiert würde, wann von einer Bedrohung auszugehen ist.

Ausbau der Video-Überwachung
Bisher können lediglich „gefährdete Objekte“ (z. B. Behörden, Botschaften) videoüberwacht werden. Mit dem neuen Entwurf sollen vermehrt öffentliche Straßen, Wege oder Plätze, an denen Straftaten begangen werden könnten, gefilmt werden. Auch Autobahnen sollen verstärkt überwacht werden. Während die Polizei bisher nur zeitweise mit mobilen Geräten Straßen per Video überwachen kann, sollen nach dem neuen Entwurf fest installierte Kameras, teilweise mit intelligenter Gesichtserkennung und Kennzeichenerfassung, Straßen dauerhaft überwachen. In Verbindung mit dem bereits beschlossenen Zugriff von Behörden auf Passbilder der Bürger*innen, entsteht die Möglichkeit einer vollautomatisierten Überwachung, wie sie bereits in China zum Einsatz kommt.

Herr Innenminister Seehofer,
wir stellen uns auch bundesweit gegen eine massive Ausweitung heimlicher Überwachungsbefugnisse, die weit ins Vorfeld konkreter Gefahren reichen. Die Verallgemeinerung des Gefährder*innenbegriffs und die Erweiterung der Zugriffsbefugnisse auf deren „Kontakt- und Begleitpersonen“ wie beispielsweise Aufenthaltsanordnungen und Kontaktverbote, der präventive Einsatz von Fußfesseln oder die Überwachung von Telekommunikation, ermöglicht das Ausspähen einer Vielzahl von Menschen. Auch die Ausweitung der Videoüberwachung, einschließlich Gesichtserkennung und eine zunehmende Militarisierung der Polizei lehnen wir entschieden ab.

Weitere Informationen:

Vorstellung des Polizeigesetzes:
https://www.buzzfeed.com/de/marcusengert/exklusiv-neues-polizeigesetz-in-sachsen-entwurf-geleaked?utm_term=.hc32rxMYn#.duYqEZbwM
https://www.polizei.sachsen.de/de/56582.htm
https://www.mdr.de/sachsen/polizeigesetz-sachsen-vorstellung-100.html

Gefährder*innen:
http://www.bento.de/politik/terrorismus-was-ist-ein-gefaehrder-und-wie-erkennt-man-ihn-1380660/
https://www.youtube.com/watch?v=hafw8qE-rps

Militarisierung der Polizei:
http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/wurzen-in-sachsen-sek-polizist-wegen-odin-symbol-bestraft-a-1194449.html

Videoüberwachung:
https://netzpolitik.org/2017/geheimdienste-sollen-automatischen-zugriff-auf-die-passbilder-aller-buerger-bekommen/
https://www.washingtonpost.com/video/c/embed/45fe5c04-e74e-11e7-927a-e72eac1e73b6

Bildquelle:
Sören Kohlhuber
https://www.flickr.com/photos/soerenkohlhuber/36832549702/in/album-72157686147499893/

Teilen Facebook Twitter E-Mail WhatsApp

20.143
von 25.000 Unterschriften

Kategorien

Bürger- und Menschenrechte Demokratie

Links

Webseite der Kampagne
Petition melden

Mitmachen!

* Vorname?
* Nachname
* E-Mail
* Postleitzahl
Land Deutschland

Ich bin damit einverstanden, dass die Unterzeichnung dieser Petition sowie meine E-Mail-Adresse, Name und Ort zur Durchführung der Petition bis zu deren Ende gespeichert werden. Mein Name und Ort kann vom Petitionsstarter eingesehen und an den/die Empfänger/in der Petition überreicht werden. Zur Verifizierung meiner Daten erhalte ich eine entsprechende E-Mail mit weiteren Informationen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.
Hier geht es zur Datenschutz-Policy von Campact: https://www.campact.de/campact/ueber-campact/datenschutz/

Unterzeichnen

Zuletzt unterzeichnet:

Anna W.	vor etwa einem Tag
Angela K.	vor etwa einem Tag
Dagmar D.	vor etwa einem Tag
Jan B.	vor etwa einem Tag
Dirk S.	vor etwa einem Tag

Ich habe unterzeichnet, weil...

- Da taucht der alte Geist wieder auf, dem wir uns mit aller Kraft entgegenstemmen sollten.....

  vor 2 Tagen

- Ich bin entschieden gegen eine weitere autoritäre Zuspitzung der sächsischen Politik. Das geplante Polizeigesetz für Sachsen ist eine solche Zuspitzung. Eine Unterschrift allein reicht nicht. Wir brauchen massiven politischen Druck auf der Straße, um diese Gesetz zu verhindern. Deswegen gehe ich am 17.11. 14 Uhr in Dresden auf den Wiener Platz und demonstriere gegen das geplante Polizeigesetz für Sachsen! https://www.sachsens-demokratie.net/demo/

  Sven W. vor 18 Stunden

- Leider erlebe ich die sächsische Polizei seit Jahren als nicht neutral gegenüber demokratischen Kräften, bei einer Ausweitung der Machtbefugnisse werden die Bürger bei der Ausübung ihrer demokratischen Grundrechte wie Streiks und Versammlungen noch mehr be-/ gehindert.

  Ulrich Z. vor 5 Tagen